

Dieses Feld wird von der IHK ausgefüllt.

Vorzeitig zugelassen:  Ja  Nein

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift/ Zeichen

Industrie- und Handelskammer  
Ostwürttemberg  
Ausbildungsprüfungen  
Bereich Bildung  
Ludwig-Erhard-Str. 1  
89520 Heidenheim

**Hinweis zu Prüfungsgebühren**

Für eine verspätete Anmeldung zur Prüfung wird lt. Gebührentarif der IHK Ostwürttemberg eine Zusatzbearbeitungsgebühr erhoben.

## Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung (§ 45 Abs. 1 BBiG)

Hiermit beantrage ich die vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung bzw. Abschlussprüfung Teil 2, die meinem regulären Prüfungstermin zum Vertragsende vorangeht.

**Gewünschter Prüfungszeitraum** (bitte Kalenderjahr eintragen): Sommer \_\_\_\_\_ Winter \_\_\_\_\_

Da für die Zulassung der aktuelle Leistungsstand entscheidend ist, reichen Sie bitte diesen Antrag **frühestens 6 Wochen vor dem regulären Anmeldeschluss** des gewünschten Prüfungszeitraums ein. Anmeldeschlusstermine finden Sie auf [www.ihk.de/ostwuerttemberg](http://www.ihk.de/ostwuerttemberg) unter der Suchbegriff-Nr. [3316918](#).

**Achtung !**

1. Bei einzelnen Berufen muss eine „Anlage zur Anmeldung Abschlussprüfung“ dem Antrag beigefügt werden. Diese ist über die Suchbegriffs-Nr. **3321050** beim jeweiligen Beruf zu finden.
2. Der Ausbildungsnachweis (Berichtsheft) ist zusätzlich als PDF-Datei unter der Nr. **5036086** hochzuladen.

**Prüfungsbewerber (Antragsteller):**

**Ausbildungsbetrieb:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma/Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer oder Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Ausbildungsberuf (evtl. mit Fachrichtung / Zusatzqualif.) \_\_\_\_\_

Ausbildungszeit (lt. Berufsausbildungsvertrag) von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Mein **Ausbildungsnachweis** ist ordnungsgemäß geführt und vom Ausbilder unterzeichnet  Ja  Nein

Meinen **Ausbildungsnachweis** habe ich bereits auf der IHK-Seite 5036086 hochgeladen  Ja  Nein

Es liegt eine körperliche, geistige oder seelische **Behinderung** des Prüfungsbewerbers / der Prüfungsbewerberin vor, die für die Prüfung von Bedeutung ist. Bitte verwenden Sie zum Nachweis der Behinderung das Formular „Antrag auf Nachteilsausgleich“ auf der IHK-Seite 3786460 und senden Sie uns dies ausgefüllt bis zum Anmeldeschluss zu.  Ja  Nein

**Die Stellungnahmen des Ausbildungsbetriebs und der Berufsschule sind als Anlage (auf Seite 2) beigefügt.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Auszubildenden (Antragsteller/in)

\_\_\_\_\_  
Telefon-Nr./E-Mail für evtl. Rückfragen der IHK

**Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg**

Postanschrift: IHK Ostwürttemberg, Postfach 14 60, 89504 Heidenheim | Büro- und Navigationsanschrift: Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim  
Tel. 07321 324-0 | Fax 07321 324-169 | zentrale@ostwuerttemberg.ihk.de | www.ihk.de/ostwuerttemberg  
Kreissparkasse Ostalb | IBAN DE97 6145 0050 0110 0162 21 | SWIFT-BIC OASPDE6AXXX

## **Anhörung zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung** § 45 Abs. 1 BBiG

**Prüfungsbewerber/-in:** \_\_\_\_\_  
Name, Vorname Geburtsdatum

**Die Stellungnahme des Betriebes und der Berufsschule bitte erst ca. 6 Wochen vor dem Anmeldeschlusstermin zur gewünschten IHK-Prüfung einholen.**

**Zuerst vom Ausbildungsbetrieb ausfüllen lassen**

### **Schritt 1: Anhörung und Stellungnahme des Ausbildenden (Ausbildungsbetrieb):**

Eine vorzeitige Zulassung zur Abschlussprüfung wird vom Ausbildenden für den oben genannten Auszubildenden / Prüfungsbewerber

**befürwortet.**

Hiermit wird versichert, dass

- ✓ die betrieblichen / praktischen Leistungen des Auszubildenden überdurchschnittlich sind
- ✓ dem Auszubildenden bis zur Abschlussprüfung, für das Erreichen des Ausbildungszieles, die noch fehlenden Kenntnisse und Fertigkeiten im Betrieb vermittelt werden
- ✓ der betriebliche Ausbildungsplan entsprechend der kürzeren Ausbildungszeit geändert wird
- ✓ der Ausbildungsnachweis an die IHK als PDF-Datei hochgeladen wird

**Anzahl der Fehltag während der bisherigen Ausbildungszeit (z. B. Arbeitsunfähigkeit und unentschuldigtes Fehlen in Theorie und Praxis): \_\_\_\_\_ Arbeitstage.**

Der Antrag auf vorzeitige Zulassung wird vom Ausbildenden (Betrieb) **abgelehnt.**

Kurze Begründung der Ablehnung:

---

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel des Ausbildenden / Ausbildungsbetrieb

### **Schritt 2: Stellungnahme der Berufsschule:**

Die Berufsschule bescheinigt dem Schüler / der Schülerin in den prüfungsrelevanten Fächern oder Lernfeldern einen Notendurchschnitt\* des letzten Zeugnisses der Berufsschule von mindestens „gut“ (bis 2,49).

\* Der Notendurchschnitt wird aus den erreichten Noten, mindestens des letzten Schulhalbjahres, berechnet. Es gelten Dezimalnoten.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift der Schulleitung bzw. Abteilungsleiter oder Klassenlehrer